



Zum 25jährigen Bestehen der Parteikontrollkommissionen

Im Kampf!

um die Stärkung

der Parteireihen

Von Erich Mückenberger, Mitglied des Politbüros
und Vorsitzender der Zentralen
Parteikontrollkommission beim ZK der SED

Als auf Beschluß des Parteivorstandes der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vor nunmehr 25 Jahren, im September 1948, die Organe der Parteikontrolle, die Parteikontrollkommissionen, gebildet wurden, entsprach das der Entwicklung der SED zu einer marxistisch-leninistischen Partei neuen Typus, deren Charakter geprägt wurde von den Leninschen Normen des Parteilebens, von der Anwendung des demokratischen Zentralismus und der Beachtung der Erfahrungen der Avantgarde der revolutionären Arbeiterbewegung in der Welt, der Partei Lenins, der KPdSU.

Vor der Partei stand damals eine Aufgabe von historischer Bedeutung. Es galt, alle Mitglieder auf der Grundlage unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung zu bewußten Kämpfern für die allseitige Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung und deren Überlei-